

Hartmut Koschyk hält die Festansprache bei unserem 43. Bundestreffen



Wir freuen uns sehr, dass wir Hartmut Koschyk gewinnen konnten, die Festansprache bei unserem 43. Bundestreffen zu halten. Herr Koschyk war 17 Jahre, von 1990 – 2017, Mitglied des Deutschen Bundestages. Er vertrat den Wahlkreis Bayreuth-Forchheim. Bei der Bundestagswahl 2017 kandidierte er nicht mehr. Vor seiner Zeit als Abgeordneter war er von 1983–1987 wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Bundestagsabgeordneten im Bundestag in Bonn. In dieser Zeit konnte er Geschichte und Politische Wissenschaft an der Universität Bonn studieren.

Die Bundesregierung hat im Januar 2014 entschieden, Herrn Koschyk, als direkt gewählten Abgeordneten für den Bundeswahlkreis Bayreuth-Forchheim, mit der Aufgabe des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten zu betrauen. Zuvor bekleidete dieses Amt Dr. Christoph Bergner. Das Amt des Beauftragten der Bundesregierung für Aussiedlerfragen wurde von der Bundesregierung 1988 eingerichtet und am Bundesministerium des Innern angesiedelt. 2002 wurde das Amt durch die Beauftragung für die nationalen Minderheiten ergänzt.

Herr Koschyk kennt bestens die Herkunftsgebiete der aus Mittel- und Osteuropa vertrieben und umgesiedelten Deutschen und ist sehr gut vernetzt mit den Angehörigen der deutschen Minderheiten, die in diesen ehemaligen Herkunftsgebieten verbleiben wollen. Er ist zudem ehrenamtlich Bundesvorsitzender des Vereins für deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e. V. (VDA) und Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung ‚Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland‘. Auch Bessarabien und die Dobrukscha kennt Herr Koschyk bestens. Im Jahre 2017 reiste er in die Republik Moldau. In seinem Bericht über diese Reise bewertete er „die Bereitschaft von Politik und Zivilgesellschaft, an die bis 1940 rund 100.000 Bessarabiendeutschen zu erinnern, die dann in der Folge des Hitler-Stalin-Paktes sich für die Umsiedlung entschieden sehr positiv. In seinem Bericht

über diese Reise (nachzulesen im MB Oktober 2017) hob er besonders den lebendigen Austausch zwischen den heutigen Bewohnern des Dorfes Marienfeld und den ehemaligen deutschen Bewohnern dieses Dorfes hervor.

Wir möchten Herrn Koschyk bei unserem Bundestreffen in der Gemeinschaft der Bessarabiendeutschen herzlich willkommen heißen und freuen uns auf seinen Vortrag.

Günther Vossler